



Fast alle deutschen Welterbestätten sind mit jeweils einem Koffer vertreten, ebenso die Welterbstätten in Pécs und Istanbul, die 2010 ebenfalls den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ tragen. Weitere Koffer zeigen Stätten in nahezu allen europäischen Staaten sowie Afrika, Australien, Amerika und Asien.

Eine Jury von Fachlehrern und Museumspädagogen wird fünf Museumskoffer prämiieren, die ästhetisch und inhaltlich besonders zur Vermittlung des Welterbegedankens geeignet sind. Diese ausgewählten Koffer werden dann am 6. Juni 2010 auf dem Welterbetag auf Zollverein präsentiert.

Internationale Welterbestätten im Museumskoffer

Welterbe Zollverein, Halle 2, Schacht XII [A2], Schaltherhalle

14. bis 24. Mai 2010, täglich 12.00-18.00 Uhr.

Eröffnung: 13. Mai 2010, 14.00 Uhr Programm mit Live-Performance



PRESSEINFORMATION

11. Mai 2010

Die ganze Welt im Koffer Eine Ausstellung von Studierenden der Universität Paderborn 14. bis 24. Mai 2010 auf dem Welterbe Zollverein

In der einzigen Welterbestätte der Metropole Ruhr präsentieren Kunststudierende der Universität Paderborn vom 14. bis zum 24. Mai Arbeiten zum Thema UNESCO-Welterbe. Das Kulturhauptstadtjahr bot den Anlass für die Studierenden unter der Leitung von Frau Prof. Jutta Ströter-Bender und Johanna Tewes 80 Museumskoffer zu ausgewählten deutschen wie internationalen Welterbestätten zu erstellen. Die Koffer werden u. a. für den Unterricht an Schulen sowie in der Museumspädagogik eingesetzt; Kulturerbe für alle Altersgruppen sinnlich erfahrbar zu machen und den Dialog zu fördern, ist das Ziel.

Nach der im Sommer 2008 realisierten Ausstellung der Universität Paderborn mit Arbeiten über die Welterbestätte Zeche und Kokerei Zollverein, freut sich Jolanta Nölle, Vorstandsmitglied der Stiftung Zollverein, über eine erneute Kooperation: „Im Jahr der Kulturhauptstadt haben wir die Freude die Vielfalt des weltweiten Kultur- und Naturerbes auf Zollverein zeigen zu können.“

Die Konzeption von Museumskoffern ist ein vom Bundesministerium für Forschung und Bildung preisgekröntes Projekt, das in diesem Jahr auch schon mit 45 Koffern in der UNESCO-Zentrale in Paris präsentiert wurde. Sie ist Bestandteil der World Heritage Education und erfolgt in enger Kooperation mit den deutschen Welterbestätten.

Diese „Museen im Kleinen“ enthalten Originalobjekte und Erinnerungsstücke wie auch von den Studierenden selbst gestaltete Materialien. Diese werden so arrangiert und präsentiert, dass Bedeutung, Vielfalt und Reichtum der jeweiligen Welterbestätte ästhetisch erlebbar werden. Sie vermitteln darüber hinaus die dahinter stehenden Grundgedanken des Schützens, Bewahrens und Anerkennens kultureller Vielfalt. Die Studierenden haben sich ein Jahr lang intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt: Exkursionen zu den Welterbestätten waren ebenso Bestandteil der Vorbereitung wie Seminare zum Welterbediskurs und zu Präsentations- und Vermittlungsstrategien.

Rolf Kuhlmann
Leiter Kommunikation
und Marketing

Stiftung Zollverein
Halle 6, Schacht XII [A6]
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen
Fon +49 201 8543-123
Fax +49 201 8543-100
presse@zollverein.de
www.zollverein.de

Vorstand:
Hermann Marth, Vorsitzender
Prof. Dr. Ulrich Borsdorf
Jolanta Nölle
Roland Weiss

Vorsitzender des Stiftungsrats:
Dr. Dietrich Goldmann

Bankverbindung:
Sparkasse Essen
Konto-Nummer 221 002
BLZ 360 501 05